

Informationen zum Datenschutz **(Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))**

Verarbeitungstätigkeit: EMAKORV – Elektronische Meldung nach § 45 d Abs. 3 EStG

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: poststelle@bzst.bund.de

De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

Datenschutz@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Inländische Versicherungsvermittler im Sinne des § 59 Absatz 1 des Versicherungsvertragsgesetzes haben das Zustandekommen eines Vertrages im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 6 Einkommensteuergesetz zwischen einer im Inland ansässigen Person und einem Versicherungsunternehmen mit Sitz und Geschäftsleitung im Ausland nach Maßgabe des § 93c der Abgabenordnung dem Bundeszentralamt für Steuern mitzuteilen. Die in § 20 Abs. 1 Nr. 6 Einkommensteuergesetz benannten Verträge sind insbesondere Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht, soweit nicht die lebenslange Rentenzahlung gewählt und erbracht wird und Kapitalversicherungen mit Sparanteil. Das Verfahren dient der Durchsetzung einer gleichmäßigen und gerechten Besteuerung, insbesondere der Erteilung von Auskünften gegenüber Verfahrensbeteiligten, der Annahme der gesetzlich definierten Einlieferungsdaten, der manuellen Beistellung der ID-Nummer und der Übermittlung von Daten an die Landesfinanzverwaltung.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

Die Daten werden gemäß § 45d Abs. 3 EStG in Verbindung mit § 93c AO erhoben und verarbeitet.

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Es werden personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO verarbeitet. Diese enthalten Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO werden im Verfahren nicht mitgeteilt und sind daher nicht bekannt bzw. vorhanden

5. Empfänger der Daten

Die Daten werden im Rahmen des Besteuerungsverfahrens an die empfangsberechtigten Finanzbehörden, insbesondere die Landesfinanzbehörden, weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden grundsätzlich zehn Jahre nach dem Ablauf des Jahres, in dem sie gemeldet wurden, gespeichert. In Fällen, in denen die erhobenen Daten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand einem bestimmten Steuerpflichtigen oder einem bestimmten Finanzamt zugeordnet werden können, beträgt die Speicherdauer 15 Jahre.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Nutzung von Datenquellen, nur bei Dritterhebung (Artikel 14 DSGVO)

Die Daten werden durch die Versicherungsvermittler an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt. Diese trifft die Pflicht zur Datenübermittlung, öffentlich zugänglich sind die entsprechenden Informationen nicht.